

# cumulus

Vereinszeitung der  
Steirischen Flugsportunion

Triester Str. 370, 8055 GRAZ,  
FAX 0 316 / 29 15 12 - 15  
E-Mail: adventures@netway.at

Neuer Vorstand gewählt

Seite 2

Deine Meinung zu  
einem Kunststoffdoppelsitzer

Seite 3

Die Fliegerlager –  
noch freie Flugzeuge

Seite 6

Hangarfest Graz  
West 10. 4. 99

Vortrag Strecken-  
und Wellensegelflug  
Trimmel/Weingant

20. 3. 99

Seite 8

STEIR. FLUGSPORTUNION  
Flughafen GRAZ-Thalerhof

Vorab der Dienstplan im  
April

Dienstplan  
April 1999

Tag	Schlepppilot	Fluglehrer	Startleiter Bemerkungen
Do	01	Schwarzinger	DI Traugott
Fr	02	Wippel	Richter-Trummer M.
Sa	03	Ing. Fahrleitner	Ing. Brunner
Sa	04	DI Welcher	Weiss
Mo	05	Beichler	Steiner
Di	06	Krauner	-
Mi	07	Zenzl	-
Do	08	Ram D.	Weiss
Fr	09	Krauner	Nagy
Sa	10	Nagy	DI Bauer
Sa	11	Strommer	Ing. Fahrleitner
Mo	12	Beichler	Steiner
Di	13	Schwarzinger	-
Mi	14	Mahringer	Zenzl
Do	15	Ram D.	DI Traugott
Fr	16	Dr. Vidic	Schimonofsky
Sa	17	Strommer	DI Bauer
Sa	18	Ing. Welcher	DI Welcher
Mo	19	Beichler	Steiner
Di	20	Krauner	-
Mi	21	Zenzl	-
Do	22	Ram D.	Weiss
Fr	23	Strommer	DI Stiplasek
Sa	24	Ing. Fahrleitner	DI Stiplasek
Sa	25	Ram M.	DI Stiplasek
Mo	26	Beichler	Steiner
Di	27	Schwarzinger	-
Mi	28	Mahringer	Zenzl
Do	29	Ing. Vyskocil	DI Traugott
Fr	30	Wippel	Richter-Trummer M.
-	-	-	-

Betriebszeiten: Mo., Di., Mi. nach Vereinbarung  
Do. ab 14.00 Uhr  
Fr. ab 13.00 Uhr  
Sa., So. und Feiertage ab 09.00 Uhr

vollständige Ausgabe im  
nächsten Cumulus!!!

## Glosse des Vorstandes

Durch die Hauptversammlung unseres Vereins wurde am 27. 3. 1999 ein neuer Vereinsvorstand gewählt. In der konstituierenden Vorstandssitzung haben wir uns für die kommende Flugsaison viel vorgenommen und zwar wollen wir die

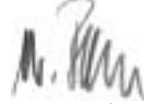
Flugsaison unfallfrei abwickeln, der aktivste Segelflugverein der Steiermark sein und auch bleiben, nach Möglichkeit wieder, jeden Tag fliegen, interessante Veranstaltungen anbieten und durch die Neubildung von Arbeitsgruppen die anfallende Arbeit auf eine breitere Basis aufteilen.

Wir bitten Euch um kameradschaftliche Zusammenarbeit und wünschen Euch

eine erfolgreiche Flugsaison 1999.

Tel.& Fax 0043/(0)316/67-38-70

Der Vereinsvorstand



Wolfgang Bauer (Obmann)

## Der neue Vorstand – Jahreshaupt- versammlung

*Hallo liebe FliegerInnen!!!*

Mit der Jahreshauptversammlung vom 27. Februar hat sich einiges verändert und ich darf mich als „Kulturwart“ und somit neues Vorstandsmitglied bei Euch vorstellen. Wir sind ein Arbeitskreis, der sich unter diesem Überbegriff sowohl um Feste und Veranstaltungen, als auch um allgemeine Themen wie Mitgliederwerbung oder Kommunikation und PR kümmert. In diesen Bereich fällt natürlich auch der CUMULUS, den wir in diesem Jahr weiter optimieren wollen. Bitte nehmt dieses Medium, als das universelle Kommunikationsmittel des Vereines an – schickt uns Artikel, Meinungen und Leserbriefe. Zu diesem Anlaß möchte ich auf die Rubrik „Brisantes“ verweisen. Diese Rubrik wird es ab jetzt immer geben und soll auch der Platz für Eure Mitteilungen sein. Wir wollen kein Verlautbarungsblatt, sondern ein Dialogmedium sein.

**Dafür gibt es jetzt auch eine Redaktionsadresse:**

CUMULUS c/o Ad-Ventures,  
Triester Str. 370, 8055 GRAZ,  
FAX 0 316 / 29 15 12 - 15  
E-Mail: adventures@netway.at

Das sollte der Postkasten für alle Wünsche, Anregungen und Ideen sein. Wer auch immer eine Marketingidee (mit oder ohne Ausbildung) dazu hat, bitte um Mitteilung wir werden jede Anregung aufgreifen, prüfen und gegebenenfalls umsetzen. Wer auch immer noch Lust hat in unser Team, bestehend aus Petzi Polz, Walter Pötsch, Helmut Mittendrein, Erich Gosch und mir einzusteigen ist herzlich willkommen.

Zum neuen Vorstand kurz und ganz offiziell das Organigramm:



**DI Wolfgang BAUER, Obmann**  
**Werner GOSCH, Schriftführer**  
**Rudi WEISS, Kassier**  
**Michael GAISBACHER, Kultur**  
dazu die Bereichsleiter:  
**DI Max Stiplosek, Schulung,**  
**Ing. Toni Rosenkranz,**  
*Technik und Wartung,*  
**Vic Steiner, Leistungs und Streckenflug,**  
**Franz Strommer, Flugbetrieb**  
und die Kassenprüfer **Lothar Ranftl**  
und **DI Herfried Melcher**

In allen diesen Bereichen könnt und solltet Ihr in Arbeitskreisen mitmachen, sucht euch, je nach Talent, euren Bereich aus und betätigt Euch, nur so kann der Verein seine Größe und Stärke behalten, auch im neuen Jahrtausend.

So und jetzt ab in die neue Funktionsperiode, es erwarten euch auf den nächsten Seiten viele heiße Themen.

*lie* Euer Redakteur  
Michael Gaisbacher

**Ein Ergebnis der Jahreshaupt-  
versammlung: Die Jahreshaupt-  
versammlung hat einstimmig den  
Jahresmitgliedsbeitrag für 1999 mit  
2.200,- festgelegt. Für 2000 und  
2001 wurde eine jeweilige  
Anhebung um öS 100,- beschlossen**

## Ein neuer Vorstand!

Liebe Fliegerkollegen, schaut's alle mal her- der neue Vorstand-bitte sehr-!  
Der neue Obmann, - Wolfgang Bauer, - uns schon irgendwie vertraut, wurde wiedergewählt und mit der Stelle betraut.

Auch der Kaiser-Rudi Weiss-als „Geldeintriebler“ tätig, wird als solcher wieder bestätigt!

Herr Ranftl der meinte, fast 30 Jahr' wären genug  
Hat den Posten als Schriftführer vererbt und tritt jetzt leider zurück. Gewählt wird Werner Gosch für diese Funktion-Schauts aufs Foto-ihre kenntn eh schon!

Auch der Andreas tritt als Kulturwart ab-die Zeit dafür wird ihm einfach zu knapp-!  
Für diese Stelle-wir glauben daß es auch gut funktioniert- wird Michael Gaisbacher installiert.

Jetzt habts gesehn wer uns in die nächsten 3 Jahr betreut und manipuliert (nicht nur an höheren Mitgliedsbeitrag kassiert)  
sondern mit an guten Konzept  
In die nächste Funktionsperiode geht!

Ich wünsche dem Vorstand für das Unterfangen- auch in aller Mitglieder Namen-  
Viel Erfolg bei der Arbeit,  
schöne Flugsaisonen, sowie eifrige Mitstreiter zum Ideen umsetzen können!

Herzlichst  
Eure Elisabeth

## Brisantes

Ein Thema seit gut 10 Jahren in unserem Verein ist der Kunststoff-Doppelsitzer. Unsere zwei Ka13 haben schon einige Jahre am Buckel, die 0918 gehörte schon bald grundüberholt, und wer sich noch an die Probleme mit der Ka8 (Flugrost im Gestänge etc.) erinnert, kennt das Risiko, daß unsere Gemischtbauweise-Flugzeuge für Monate technisch außer Gefecht gesetzt werden könnten. Nebenbei würde so ein Flugzeug auch ein sinnvolles Akro-Training im Verein wieder ermöglichen. Aus diesen Gründen haben einige Mitglieder wieder einen Anlauf gemacht, diese Anschaffung, die nicht lebensnotwendig, aber doch richtungsweisend ist, voranzutreiben.

Im Bestreben demokratisch und „basisnah“ zu agieren interessiert den Vorstand eure Meinung zu diesem Thema.

Grundsätzlich ist so ein Doppelsitzer, z.B. eine DG 500, nicht frei aus der Kassa zu finanzieren. Die Anschaffung würde ein Finanzierungskonzept brauchen. Daher die Frage an Dich

Bitte Ausfüllen,  
Einsenden oder  
Fax unter  
0 316 / 29 15 12 - 15

## Nur Sieger beim Vereins-Skirennen am 6.3.99

Wechselnde Wetterverhältnisse, Frühjahrsschnee und unterschiedliche Materialbedingungen prägten das Rennen am 6.3.99 am Salzstiegl.

Aber einmal mehr konnten sich die Favoriten durchsetzen.

Der Poker begann bei der Startnummern-Auslosung, wobei sich Otto Tuna die Startnummer 2 sicherte, und Walter Borovsky mit einer morgendlichen Schnapsrunde versuchte Mitbewerber, um den Sieg weichzuklopfen.

Der Kurs war, wie man bei der Besichtigung bemerkte, selektiv und verlieh keinen Fehler. Ein Umstand, den VIC später mit einem Sturz zur Kenntnis nehmen mußte.

Otto erinnerte an die Dramatik um Karl Schranz seinerzeit bei den olympischen Spielen in Frankreich, eine Behinderung durch eine schemenhafte Figur im Lauf-, die Zeit zu vergessen - und ein Nachstart unumgänglich. Diesmal ohne Protest im nachhinein - er kam in die Wertung.

Die Betreuung der Athleten war vorbildlich. Im Zielraum labte Schneebar-Keeper Erich Gosch die ausgepumpten Sportler mit exklusivem Calvados steirischer Provenience, den Manfred Painsi zur Verfügung gestellt hatte. So war der Mitfavorit um den Titel, der leider wegen Terminkollisionen nicht antreten konnte

wenigstens „im Geiste“ dabei. Nach lockerem Freifahren erfolgte die Siegerehrung im Alpengasthof Franzl. Der Hauptbewerb war die Homogenitätswertung. Es galt so nahe wie möglich an den Durchschnittswert zwischen schnellster und langsamster Zeit heranzukommen, Klassensieger Rudi Weiss war so glücklich, daß eine Lokalrunde auf das gesamte Starterfeld niederprasselte. Eines war klar, Verlierer an diesem Tag waren nur die, die an der Teilnahme verhindert waren.



Rudi nach der Siegerehrung gerührt: „Noch nie war ich wo erster! Jetzt gibt's Schnaps für alle.“

Und jetzt für die Statistik:  
Homogenitätswertung:

1. Rudi Weiss
2. Christina Palkovich
3. Werner Gosch

weitere Susanne Brunner, Oliver Ertl, Alex Schimanofsky

Speed Damen:

1. Michi Richter
  2. Marlene Richter
  3. Susanne Brunner
- weitere Grete Weiss, Wychodil Edeltraude, Schrotta Caroline

Speed Herren

1. Herwig Wagner
  2. Jochen Kroitzsch
  3. Michael Gaisbacher
- weitere Otto Tuna, Willi Wolkinger, David Richter Trummer

Kinderwertung

1. Caroline Schrotta
2. Lukas Gosch

Ehrenpreise gab es in den Wertungen  
Obmänner W. Bauer  
Brezen: Vic Steiner

**Grundsätzlich ist so ein Doppelsitzer, eine DG 500 nicht frei aus der Kassa zu finanzieren. Die Anschaffung würde ein Finanzierungskonzept brauchen. Daher die Frage an Dich**

1. Bist Du für die Anschaffung  ja  nein
2. Wenn ja  längerfristig geplant eine werksneue Maschine  
 kurzfristig geplant ein gebrauchter Doppelsitzer
3. Zur Finanzierung müßte ein bestehendes Flugzeug verkauft werden:  
Dein Vorschlag:  eine Ka13  oder \_\_\_\_\_
4. Zur Restfinanzierung müßten Fluggebühren für dieses Muster akontiert werden. Wie hoch könnte Dein Akonto sein:  
 sicher gar nichts ca  öS 3.000,-  
 bis öS 5.000,-  bis 10.000,-  
auch mehr \_\_\_\_\_

Diese Angabe ist natürlich vorerst unverbindlich

Name: \_\_\_\_\_

bis 10. 4 faxe, schicke oder einfach in den Postkasten im Büro werfen



## Arbeitskreis Strecken- und Leistungsflug

Ja, die Long Distance Warriors sind wieder da. Das große Vorhaben heißt: Streckenflug auch von LOWG aus. Um diese kühne Ankündigung zu realisieren gibt es folgende Serviceleistungen des Arbeitskreises.

### 1. Die Streckenberatung

Heuer willst Du es wissen. Genug mit dem Platzrunden fliegen und Gäste kutschieren. Die Vereinsmeisterschaft und die DMSTG warten auf Dich.

*Wie legst Du's an:*

Egal ob Du dein Silber C fliegen willst, ein 100 km Dreieck, das Gold C nach Wagrain oder auch mehr. Es gibt beim Arbeitskreis Streckenflug vorbereitete Strecken für alle Leistungsstufen. Ein Anruf bei VIC (0 664 / 338 04 04) oder ein Treffen (günstig ist der 7.4. um 19.00 im Lendbräu in Graz, da ist nämlich Loggerabend) und Du erhältst am Computer ausgearbeitete Strecken mit Tips und Empfehlungen, Zeitplan und so weiter.



### 2. Das Reservierungssystem

Du bereitest keine Strecke vor, weil Du ja eh nie ein Flugzeug am Hammerwettertag hast?

Weit gefehlt!

Am Abend vor deinem Streckenflug schickst Du ein Fax unter 0 316 / 711908 oder ein e-mail: jahrundermaler@computer-serve.com und VIC ruft Dich zurück. Er sagt dir welches Flugzeug frei ist oder mit wem du dich koordinieren mußt. Es gilt Streckenflug vor Lustflug. Deine Reservierung bei VIC gilt, auch wenn ein Platzrundenpilot vor dir im Hangar ist. Allerdings nur, wenn du auch tatsächlich eine Strecke anmeldest, Barografen oder Logger vorbereitet hast und das Formular ausfüllst.

*Anmerkung:* Für reine Lustflüge gilt die gleiche Regelung wie immer, wer zuerst da ist fliegt auch zuerst und reine Lustflüge brauchen nicht angemeldet werden.

### 3. Neue Dokumentationstechnik

auch in unserem Verein – Besuche den Logger- Abend

Vorbei ist es mit klemmenden Fotoapparaten und vernebelten Wendepunktaufnahmen. Schluß mit falschen Schlepphöhen und Formalfehlern in der Einreichung.

Der Verein verfügt seit diesem Winter über 2 Datenlogger, die jeden Flug auswertbar dokumentieren. Du gibst nur mehr ein paar Fixdaten ein, schaltest auf On und die Kiste wertet den Flug aus. Die Daten werden auf den Computer (seit

neuestem auch im Büro) überspielt und von dort auf eine Diskette gespielt. Diskette an den AeroClub schicken und Du hast wieder Punkte in der DMSTG gesammelt bzw am Vereinsmeisterschaftskonto. Möchtest Du auch gerne können, was?

*Dann notiere:*

Streckenflug und

Loggerbesprechung am

7. 4. 99 um 19 Uhr im Lendbräu

VIC mit dem Arbeitskreis

Streckenflug freuen sich auf Dich.

### Vereinsmeisterschaft:

Die Vereinsmeisterschaft setzt sich aus den Kriterien:

- Punkte:  
Streckenflug
- Ergebnis: Ziellandewettbewerb
- Dauerflug  
(die 3 längsten Flüge)  
zusammen

Für Streckenflug gelten die Regeln der dezentralen Staatsmeisterschaft des Österr. Aeroclubs

DG 500



bitte  
ausreichend  
frankieren!!!



CUMULUS c/o

Ad-Ventures,

Triester Str. 370,

8055 GRAZ,



## Arbeitskreis Wartung:

Wir brauchen dringend weitere Motorsegler-Warte. Wir wollen für diesen Herbst einen Ausbildungskurs beschicken. Voraussetzung ist technisches Verständnis und Geschick. Die Ausbildung ist eine offizielle Schulung mit absch-

ließender Ernennung zum Österreichischen Segelflugzeug-Wart.

Wir benötigen als Verein Warte mit dieser Ausbildung, da ansonsten der Motorseglerbetrieb nicht mehr zu den bisherigen Kosten möglich ist. Nebenbei erweitert dieser Kurs Dein Wissen und Können.

Als ausgebildeter Wart bist Du auch

berechtigt diesbezügliche Arbeiten in Rechnung zu stellen, eine gute Gelegenheit Deinen Lieblingssport kostengünstiger zu gestalten.

**Samstag 20. 3. Helfer gesucht, ab 10 Uhr beim Hangar: Aufrüsten, Hangarausmisten, Helfer herzlich willkommen.**



FS ... das hört sich schon nach Flugsimulator an – wahrscheinlich einer von vielen!  
Gerade das nicht !

## Der FS3 – SEGEL-FLUGSIMULATOR

*ist aus mehreren Gründen eine ganz besondere unter den Möglichkeiten des virtuellen Fliegens.*

- SFS3 ist ein reinrassiger Segelflugsimulator für Segelflieger.

Unter der Schirmherrschaft des OE-Aeroclubs wird der Austrian Cyber Flying Cup durchgeführt, dh. Du reichst Deine am Simulator erfliegenen Leistungen beim Aero-Club ein und wirst damit zum echten Wettbewerbsteilnehmer.

Die besten Simulatorpiloten gewinnen

eine Flugausbildung (die wird sich wohl eher zum Weiterschicken anbieten, es sei denn irgend ein Freak und Meister der virtual reality schafft es, die alten Füchse am Steuerknüppel auszustechen).

SFS3 soll ein ganz besonderer Flugsimulator für unseren Verein werden. Wir beabsichtigen ein intaktes Cockpit eines ausrangierten Segelflugzeuges als Flugsimulator mit echten Steuerfunktionen über Knüppel und Pedale zu adaptieren. Dies soll nicht nur ein nettes und sinnvolles Spielzeug für die Routiniers, sondern ein wertvolles Übungsgerät für Flugschüler, aber auch ein attraktives Werbemittel für den fluginteressierten Nachwuchs werden.

- SFS3 wird für alle unsere Vereinsmitglieder als CD zu einem Vorzugspreis zu erwerben sein.

### *Erste Testeindrücke in Kurzfassung:*

SFS3 ist sicher nicht mit Flugsimulatoren vom Kaliber FS von Microsoft, Flight Unlimited uä. zu vergleichen, was die Grafik anlangt. Seine Attraktivität liegt in der realitätsnahen Simulation der Bewegung von Luftmassen und Luftfahrzeug. Ich bin sicher, daß nicht nur ich als wenig erfahrener Segelflieger, sondern auch Du als Köhner, von manchen Situationen und Aufgabenstellungen

gefordert werden wirst (Einstellbare Schwierigkeitsgrade zB.: Boenstärke 0 bis 10, große Aufwindfelder bis zu kleinster, schwierig zu zentrierender Thermik, Windstärke und Windrichtung, von Blauthermik bis zu verschiedenster Wolkenentwicklung, Flug mit und ohne Wasserballast, Wölbklappen, Strecken- und Dreiecksflugaufgaben, Gefahrensituationen wie Trudeln, Auswertungen der Flüge uvm).

Das Programm ist über den Verein um öS 550,- zu beziehen, e-mail: adventures@netway.at

Hardware: Mindestanforderungen: Pentium 90, Betriebssystem: Windows 95



*Viel Spaß beim Spiel mit den simulierten Naturgewalten!*



**noch freie Plätze**

cumulus

## Die Flugzeugbelegung 1999

### Turnau

Juni							Juli							August																					
SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA							
26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

DG 300	OE-5461	Herfried Melcher	Michael Schmarda	Dieter Gypser	Reinhold Ortner
DG 300	OE-5505	Max Stiplosek	Michael Hochfellner	Josef Niederl	
Mistral	OE-5146	Dieter Gypser	Erling Thommesen		
Astir	OE-5225		Josef Kreiner		
PW5	OE-5579	Rudi Weiss	Alfred Pech	Herwig Wagner	
Ka6	OE-0726	Gerrit Gypser		Gerrit Gypser	Hubert Enichlmayr
ASK 13	OE-5083	Alpeneinweisungen	Rudi Weiss	Elisabeth Griesser	

### Szeged

August														
SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

DG 300	OE-5461	
DG 300	OE-5505	Hubert Enichlmayr
Mistral	OE-5146	Hans Brunner
Astir	OE-5225	
PW5	OE-5579	
Ka6	OE-0726	
ASK 13	OE-5083	

für alle Teilnehmer gilt: mind. 10 Std.

Segelflugzeit im heurigen Jahr oder

Checkflug mit einem Fluglehrer.

Für Alpeneinweisung bitte Rudi Weiss kontaktieren

Reservierungen der DG-300 OE-5461

sind auch vor dem 26. 6. bei Rudi

Weiss möglich

## Gewerbebeiste

### MR Dr. Gerhard Rumpf

Arzt für Allgemeinmedizin  
 Fliegerärztlicher Sachverständiger für alle Klassen  
 Morellenfeldgasse 4, 8010 Graz  
 Tel. 0 316 / 82 60 67, Fax: DW 17  
 e-mail: g.rumpf@magnet.at  
 Fliegerärztliche Untersuchungen  
 10% Ermäßigung für UNION-Mitglieder

### Der Jahrhundertmaler

VIC Steiner  
 Malerbetrieb mit Schwerpunkt:  
 Restauration, Vergoldung,  
 Oberflächenbehandlung, Farbberatung  
 Marschallgasse, 8010 Graz  
 Tel. 0 664 / 338 04 04  
 e-mail: jahrhundertmaler@compuserve.com

### Bikino

MEGA-Event-Organisation  
 Michaela Richter-Trummer  
 Panoramagasse 16, 8010 Graz  
 Tel. 0 664 / 181 57 87  
 e-mail: michaela@netway.at

### Dr. Reinhold Ortner

Hautarzt  
 Annenstraße 44, 8010 Graz  
 Tel. 0 316 / 71 26 74-0  
 privat und alle Kassen



## Die Flugsport Union Story



Eine neue Rubrik im CUMULUS. Hier werden wir jede Ausgabe eine Geschichte aus der Vereinshistorie oder dem Vereinsumfeld erzählen. Auch hier der Aufruf, vor allem an bereits längerdienende Mitglieder. Schickt uns Stories, die es wert sind auch schriftlich festgehalten zu werden. Die Aufmachung dieser Seite ist auch dazu angetan die Seite herauszuschneiden und in einen Sammelordner zu geben. Also viel Spaß bei den Geschichten, die durchaus auch den Anspruch haben können:

Si non e vero, bene trovato

### Mit letzter Kraft über den „Eisernen Vorhang“

Die Geschichte datiert zurück in eine Zeit als unsere Ostgrenzen noch undurchdringbar waren und Segelflieger durchaus auch als Spionage-Aktivisten abgeschossen wurden, wenn sie das Hoheitsgebiet der Ostblockstaaten verletzten.

Da aber Thermik durchaus keine Ideologien kennt und auch der dichteste "eiserne Vorhang" aus über 1000 Meter nicht so bedrohlich wirkt, wie vom Boden, aus kam es in den 70ern zu folgender Episode:

Unser Vereinskamerad hatte für seinen Flug das oststeirisch burgenländische Hügelland auserkoren und mehrere Stunden vergnüglich im Spiel mit dem Aufwind durchkreuzt. Wie es aber eben

so ist mit den Thermikblasen, nicht immer kann man drauf schauen, daß eine da ist wenn man sie gerade braucht. Es stand wieder einmal eine Außenlandung ins Haus. Noch war genügend Zeit sich eine geeignete Wiese im Umfeld auszusuchen und sich seine Landeeinteilung, geistig in die umliegenden Äcker zu zeichnen... da fiel es unserem Kollegen auf – ein verdächtig hoher Zaun mit verdächtig wirkenden Türmen ca 1 – 2 km voraus. Die Demarkationslinie zwischen Österreich und Ungarn. Also doch, er war die längste Zeit bereits im ungarischen Raum und konnte sich glücklich schätzen noch nicht entdeckt worden zu sein. Wie immer beim Fliegen blitzschnelles Abwiegen zwischen Vorhaben und Risiko, ein zweites Drüberdenken und die Entscheidung war gefallen. Mit Sollfahrt müßte es sich ausgehen dieses Hindernis zu überfliegen, und die Wiese dahinter war unbedenklich für eine Außenlandung. Also Kurs auf den Zaun. Auch das ist altbekannt, auf dem Weg zu einem Hindernis schmilzt die Höhe dahin wie der Schnee Ende März, das obligatorische Herzklopfen bei einer Außenlandung war daher noch ein wenig intensiver – aber es ging sich aus, mit gut 5 – 10 Metern über dem Hindernis schnellten die Bremsklappen heraus, ein sanfter Abfangbogen vollendet, und es tritt nach dem Ausholpern diese beglückende Ruhe im Cockpit ein, die jeden Außenlander nach vollendeter Tat einhüllt.

Nun kommt Routine so dachte sich unser Freund. Flugzeug absichern, der Weg zum nächsten Telefon, Stunden des Wartens und spätnächtliches Aufrüsten.

Das Glück schien ihm auch noch hold,

näherte sich doch auch schon eine Person in Uniform, ob Postbeamter oder Gendarm war auf die Entfernung nicht auszumachen, jedoch war klar ein Fahrzeug ist sicher in der Nähe und somit ein möglicherweise längerer Weg gut abgekürzt.

Je näher jedoch die Person kam, desto unklarer war die Uniform, der Kreis erweiterte sich auf Pfadfinder, Zollbeamten oder... Soldaten, ja am ehesten sah es nach einem Soldaten aus und einige Minuten später hatte sich alles geklärt. Es war ein Soldat, allerdings ein ungarischer.

Der Leser wird das Kennen, wie ein Film im Kopf nocheinmal abläuft, aber diesmal mit anderen Vorzeichen. So hat unser Pilot mit letztem Risiko und verzweifeltem Mut den Sprung aus unserer Republik hinüber ins »finstere Reich« des Kommunismus getan. Eine Situation, in der man schwerlich freundliche Worte über seinen eigenen Orientierungssinn findet.

Was dann kam, war für die damalige Zeit das Übliche. Verhaftung und stundenlange Verhöre. Erschwerend kam noch hinzu, daß an diesem Abend die Ungarische Fußball-Nationalmannschaft ein Länderspiel absolvierte was die Laune des Dolmetsch noch verschlechterte, der ohnehin wenig begeistert über ein Verhör am späten Abend, mißmutig auf den Posten gekommen war. Wie auch immer auf bilateralem Weg konnte unser Freund wieder in die westliche Welt gelangen und auch sein Flugzeug wurde bald wieder freigegeben. Was bleibt ist die Erinnerung an eine Episode, die wir hiermit für alle Zeiten festgehalten haben wollen.

## Gewerbebeiste

### **Kosmetikinstitut »Kosmed«**

Annenstrasse 44  
8020 Graz  
Tel. 71 26 74 18

### **AD-Ventures**

Die Werbeagentur mit der Gleitzahl 100  
Werbeagentur GmbH  
Triesterstrasse 370, 8055 Graz  
Call 0 316 / 29 15 12  
e-mail: [adventurs@netway.at](mailto:adventurs@netway.at)

### **Internet-Provider sun-shine**

wir verbinden Menschen...  
Grazer Straße 32, 8530 Deutschlandsberg  
Tel. + Fax 0 34 62 / 23 33  
Handy 0 699 / 100 30 500  
<http://www.sun-shine.at>

### **Schick's rüber Digitale Farbkopien, T-Shirts & Design**

**Inside Deutschlandsberg**  
Grazer Straße 32, 8530 Deutschlandsberg  
Tel. 0 34 62 / 6096 • Fax DW 13  
Handy 0 699 / 100 30 500  
<http://www.inside.co.at>

# Fluchverkehr...



oder von hinterm Hangar,  
Quellen werden  
nur auf Anfrage verraten...

Wenn man die Seite drei dieser Ausgabe ansieht, so kommt bei so manchem Mitglied so manche Erinnerung hoch. Eine Meinungsumfrage. Meinung ist etwas was jeder Flieger hat und sie auch laut von sich gibt. Allerdings nur solange, als die Betreffenden nicht zuhören können. »Macht doch aus eurem Herz am Startplatz keine Mördergrube«. Gegen die Dimona gab es nie ein offiziell formuliertes Veto, gegen Erhöhung der Mitgliedbeiträge bei der letzten Jahreshauptversammlung kein Wort. Aber hinter vorgehaltenem Hangar, da wird scharf und geistreich formuliert. Der Einleitungssatz: »Mich fragt ja niemand, aber wenn man mich fragte, dann...«, ist einer der meist gebrauchten. Kurz und gut, auf der Seite drei dieser Ausgabe gibt es die Möglichkeit zur Meinungsäußerung und den Vorstand interessieren Deine

Meinungen, allerdings nur solange sie sich nicht widersprechen. Bist du für die Anschaffung eines Doppelsitzers, dann kannst Du nicht gegen ein Akonto sein, willst du auf Kunststoff fliegen kannst du nicht gegen den Verkauf eines alten Flugzeugs sein, gibst Du keine Meinung ab, so kann keine Entscheidung gegen Deine Überzeugung fallen, allerdings auch nicht für deine Überzeugung.

Es gibt die Meinung, daß Meinungsumfragen in unserem Verein sinnlos seien, da sich ohnehin niemand zu einer Äußerung hinreißen läßt, schon gar nicht mit offizieller Namensnennung.

Pessimisten haben die unangenehme Angewohnheit zu behaupten, sie seien keine Pessimisten sondern lediglich Realisten. Gegen diese Aussage läßt sich gar nichts sagen, allerdings sehr wohl etwas tun. Wenn ca 40 – 50 Reaktionen auf diese Umfrage kommen, so kann kein Mensch mehr sagen wir müssen über die Köpfe hinweg entscheiden, Wenn allerdings nur so ca 10 – 20 einflattern, so dürfen die Pessimisten weiterhin sagen, sie seien lediglich Realisten. Also es liegt an euch. Haltet mit Eurer Meinung nicht hinterm Hangar. Das tut schon diese Glosse. Viel Spaß auch in dieser Saison, nicht zuletzt mit dieser Rubrik in allen fünf Cumuli.

*Leie*

Glück ab in die letzte Saison dieses Jahrtausends.

## Wichtige Termine

Vortrag  
Weingant/Trimmel  
Fortbildungsvortrag  
am 20.3.99 am  
Schloßberg

Wer da nicht kommt ist selber schuld. Dr. Hermann Trimmel, Wetterguru der europäischen Segelfliegerszene und einer der zwei Piloten beim längsten Alpenstreckenflug aller Zeiten über 1500 Kilometer und DI Dietmar Weingant referieren ab 18 Uhr über Streckenflug, Taktik, Vorbereitung und vor allem Wetterlagen im Streckensegelflug. Wichtig! Dieser Termin ersetzt den Klubabend am 19.3. – dieser Termin ist hiermit ersatzlos gestrichen.

Fly in Take off,  
Die Saisoneroöffnungs-Hangarfete  
auf der Graz West geht am 10.4. über  
die Bühne.

Wir bieten an diesem Tag, Musik, Speis, Trank, einen Nationalteam- Starter bei der Kunstflug WM in Niederöblarn, einen Segelflug Simulator und noch vieles mehr. Nehmt diese Gelegenheit wahr Freunde, Verwandte und Bekannte auf den Flugplatz mitzunehmen. Interessenten erleben an diesem Tag den Flugplatz als

einen Ort mit viel Stimmung und Begeisterung für den Flugsport. Nebenbei erfährst Du alle Neuigkeiten zum Saisonstart. Wenn du Einladungen für Bekannte brauchst oder Plakate, einfach anfordern unter der Redaktionsadresse.

Loggerbesprechung  
am 7.4.99,  
um 19 Uhr im  
Lendbräu

Klubabende  
Nicht vergessen, Klubabend ist immer der letzte Freitag im Monat. Bis auf Widerruf immer im Gh. Urdwirt

1x im Monat:  
Klubabend  
Adresse: Gasthof URDL,  
Hauptstraße 85,  
8141 Unterpremstätten

Startleiter  
Für den Arbeitskreis Flugbetrieb ist seit der letzten Jahreshauptversammlung Franz Strommer verantwortlich. Bitte ruf ihn unter 03462/3358 an, wann auch du die Startleitervorträge besuchen möchtest.

## Heiße Internet Links:

Wichtige Internetadressen:  
<http://www.oe.aeroclub.at>  
<http://www.dg-flugzeugbau.de/>

**Flugsportzeitschrift**  
<http://www.noet.at/flugsportzeitung/>  
internationale Organisationen und Institutionen:  
**FAI (Fédération Aéronautique Internationale),**  
Homepage  
<http://www.fai.org/>  
**FAI, Sporting Code**  
[http://www.fai.org/sporting\\_code/index.html](http://www.fai.org/sporting_code/index.html)  
**Europe Airsports**  
[http://www.fai.org/fai\\_members/europe\\_airsports/](http://www.fai.org/fai_members/europe_airsports/)  
**ICAO (Internationale Zivilluftfahrtorganisation)**  
<http://www.cam.org/~icao/index.html>  
**FAA (US-Luftfahrtbehörde)**  
<http://www.faa.gov>

**NASA (Homepage)**  
<http://www.nasa.gov>  
**IAOPA - International Council of Aircraft Owner and Pilot Associations**  
<http://www.iaopa.org>  
**IAC (International Aerobatic Club, USA)**  
[http://acro.harvard.edu/IAC/iac\\_homepg.html](http://acro.harvard.edu/IAC/iac_homepg.html)  
**World Aerobatics**  
<http://www.worldaerobatics.com/>  
**EGU - European Gliding Union**  
<http://altern.org/egu/>  
**NEU von Herwig WAGNER**  
das ist eine lustige Idee, der silent nicht wahr ?  
daß das ganze auch einigermaßen funktioniert,  
ist finde ich ganz toll.  
<http://www.ct-werner.de/ae-1/>

habt ihr Neue Links, bitte an:  
[solis@datawest.co.at](mailto:solis@datawest.co.at) senden danke.